

Kriterien einer Einrichtung für Senioren
(unvollständige und wachsende Liste)
(ohne rechtliche, finanzielle, umweltbezogene ... Aspekte)

Zeitaspekt der Realisierung

Zeitnahe Realisierung oder „das Projekt soll noch einige Jahre warten“

Ausrichtung der Einrichtung

Grundsätzliche Zuordnung zu unterschiedlichen Grundtypen des Wohnens von Senioren: z.B.

Wohnen und Pflege zu Hause – ambulant betreute WG – betreutes Wohnen - Altenheim

Lage:

Lage im Ort oder am Ortsrand, ruhige Lage; siehe auch: Nahversorgung

Normale Verkehrsanbindung (Auto, Rad, Rollstuhl) und ÖPNV

Außenbereich

großzügig, barrierefrei, anregend, naturnah, soziale Kontakte ermöglichend

Spazierwege, Sitzbänke

ausreichend Parkplätze für Fahrzeuge aller Art

Ausstattung der Wohnungen mit diversen Räumlichkeiten

Je nach Grundtyp des Wohnens unterschiedliche Raumprogramme mit Größenangaben zu: Wohnraum, Küchenzeile, Nasszelle, WC, Terrasse, Balkon, ...

Ausstattung der Einrichtung:

Lift, Aufzug, großzügiges Bad, Massageraum, Spezialbetten ...

Nahversorgung

Internet, Telefon, Notdienst, Sanitäter, Pflegedienst ...

Im Nahbereich: Vollsortimenter, Kirche, Friedhof, Post, Schule, Bank/Sparkasse, Arztpraxen, Apotheke, Rathaus, Gasthaus, Turnhalle, Gymnastikraum (TSV), ÖPNV Haltestelle

Möglichkeiten der Selbstwirksamkeit der Bewohner der Einrichtung

So lange wie möglich,

Aktivitäten im Bereich der Einrichtung (z.B. im Beirat, im Garten, im hauswirtschaftlichen Bereich, beim Sport (Gymnastik und mehr), Helfertätigkeiten

Soziale Kontakte unter den Bewohnern der Einrichtung

großzügiger Gemeinschaftsraum für geplante und spontane Gemeinschaftsaktivitäten

Soziale Kontakte im Umfeld der Einrichtung

Mit Besuchern, mit Nachbarn, Kunden in den Räumlichkeiten der Nahversorgung...

Vertrag mit Pflegedienst –wenn gewünscht oder erforderlich

Je nach Träger: Hilfestellung durch den Träger, um in Kontakt mit einem Pflegedienst zu kommen, wenn nicht ausgebucht

**Bauliche und funktionale Kombination der Einrichtung für Senioren mit einer weiteren Einrichtung
(z.B. Tagespflege, Dementenstation, Treff von Senioren und Vereinen, Café**

Größtes Problem: Pflegepersonal für die Einrichtung

Kosten für Bewohner

Kosten für Träger, evtl. Zuschüsse

Kosten für Gemeinde

Kompensationen von Kriterien (z.B. ein fehlender Vollsortimenter nahe der Einrichtung soll kompensiert werden durch Kleinbus, der öfters am Tag einen Vollsortimenter und mehr anfährt):

②

....